

KLIMA Journal



Liebe Leserin, lieber Leser,



mit der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg ist eine erste wichtige Weichenstellung auch im Hinblick auf unsere Umwelt erfolgt. So wird die grün/rote Regierung, gerade unter dem Eindruck der

Ereignisse in Japan, mit Sicherheit verstärkt auf regenerative Energien setzen. Energiebewusste Klimaanlage und Wärmepumpen mit Erdwärme werden in Zukunft auch in Deutschland verstärkt zum Einsatz kommen. Wohl nie zuvor war der Wunsch der Menschen, von Atomkraft unabhängig zu leben, größer als in diesen Tagen.

In Gedanken sind wir bei den Menschen in Japan. Auch wenn dieses Szenario alles übertraf, was in unserer Vorstellungskraft liegt, steckt vielleicht doch ein Funken Hoffnung in dem, wie die Japaner mit der multiplen Katastrophe umgehen. Zusammenhalt prägt das Miteinander, der Wunsch, sich gegenseitig zu helfen. Das verdient Respekt – und in meinen Augen Bewunderung. Was wir daraus sicherlich lernen bzw. wieder aufleben lassen können, ist also außer einem vernünftigen Umgang mit Energiequellen auch der Umgang miteinander.

In diesem Sinne: Alles Gute für Sie!

Ihr Christian Eger

Aktuell

Längst kein Luxus mehr: Klimasysteme im Privathaus

Die Klimaanlage kommt in den besten Häusern vor – und sieht auch im Privathaus optisch einwandfrei aus. Von der Leistung ganz zu schweigen ...

an, dass nur die wenigsten Privathäuser über eine Klimaanlage verfügen. Moderne Klimasysteme sind ideal für kleine und große Gebäude und selbst für Bauten mit anspruchs-



Spürbar mehr Lebensqualität durch moderne Klimasysteme

Hitzekollaps, Klimaerwärmung, Jahrhunderthitze, diese Stichworte kennen wir alle. Temperaturen von bis zu 39 °C im vergangenen Juli brachten uns alle zum Schwitzen. Viele zogen sich mit Genuss ins angenehm temperierte Büro oder in Einkaufszentren mit Klimatisierung zurück. Hitzerekorde folgen sich in immer kürzeren Abständen. Auch für diesen Sommer erwarten Meteorologen wieder annähernd die Spitzenwerte des Rekordsommers 2003. Erstaunlich mutet es da

voller und komplexer Architektur geeignet. Es gibt heute eine Vielzahl von Klimasystemen bzw. Innenklimageräte, die ein Höchstmaß an Flexibilität bei der Planung und Auslegung zulassen. Für den Bauherrn oder Hausbesitzer sind diese Fakten vermutlich sekundär – wichtig sind die Optik und der flüsterleise Betrieb. Und auch hier unterscheiden sich die heutigen Klimasysteme ganz deutlich,

Fortsetzung auf Seite 4...

Inhalt

KLIMAWELT Themenbereiche:

Klimatechnik im Hotel Immengarten	S.02
Lüftung im Hotel Seegarten	S.02
Brandschutz durch Ozontechnologie	S.03
Wärmepumpe mit CO ₂ -Tiefensonde	S.03

KLIMAWELT intern:

Teamtraining im Allgäu	S.04
Rückblick: Wärmepumpeninfoabend	S.04
H&F Kundendienst und Service GmbH:	
Lüftung bei Burger King Konstanz	S.05
Hygieneinspektion	S.05

KLIMAWELT aktuell:

Ausbildung 2011/12	S.06
Einladung zum Infoabend	S.06
Wichtige Termine	S.06
Kontakt/Impressum	S.06

Angenehmes Klima im Bodenseehotel Immengarten

Den Blick schweifen lassen, Sommerzauber auf dem Wasser, Seeblau und Himmelblau, dazwischen Grün in allen Tönen ... So schön sind die Aussichten im Bodenseehotel Immengarten für Urlauber und Tagungsgäste. Kulinarisch verwöhnt das angeschlossene



Hotel Immengarten

Restaurant Rosmarin seine Gäste mit exzellenter regionaler Küche – bereichert mit asiatischen und mediterranen Akzenten. Gelassen genießen, aussichtsvoll konferieren, das ist Anspruch des Hauses.

Die Gastgeber hier in Ludwigshafen am Bodensee wissen, dass zum gepflegten Ambiente, außer bestens ausgestatteten Besprechungs- und Seminarräumen mit Platz für 10 bis 50 Teilnehmer, auch die ausgezeichnete Klimatisierung gehört. Die Vorgabe von Inhaber Herrmann Rath an HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT: Platz sparend, mit geringem Energieverbrauch, unsichtbar und flüsterlei-



Aussichtsvoll tagen

se im Betrieb sollte die neue Klimaanlage sein.

Rechtzeitig vor Beginn der heißen Jahreszeit überzeugten wir mit einem speziellen Planungskonzept für den großen Tagungsraum und installierten zwei Kanalklimageräte mit einer Kälteleistung von insgesamt 7 kW in der Zwischendecke. Der Luftaustritt der Anlage erfolgt über gezielt angeordnete Schlitzauslassschienen in der Decke, durch die Düsenanordnung wird die Zuglufterscheinung unterhalb der Klimaanlage verhindert. So gehört im Bodenseehotel Immengarten nun auch der Konferenzraum zur Wohlfühlzone. [fz]



Gemütlich wohnen

Frische Luft im Hotel Seegarten

Das traditionsreiche Hotel Seegarten ist mit seiner Lage an der Überlinger Seepromenade wohl einzigartig am Bodensee. Hier wohnt man ruhig und doch zentral - genau richtig, um sich unbeschwert in die Sonne zu legen, Geist und Seele baumeln zu lassen und den verdienten Urlaub einfach zu genießen. Und wenn dann der Magen knurrt, hält das Küchenteam allerlei leckere regionale Speisen bereit.

Mit der neuen Lüftungsanlage von HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT ist die Küche nun auch technisch auf dem neuesten Stand und, unter Berücksichtigung der geforderten Hygienestandards, selbstverständlich mit einer UV-C-Anlage ausgestattet. Dabei strömen die fett- und geruchshaltigen Küchendämpfe an den UV-C-Lampenmodulen vorbei und werden entkeimt, während sie auf das erzeugte Ozon treffen. Diese Reaktion wird in der Umgangssprache als „kalte Verbrennung“ bezeichnet. Eine ausreichende Reaktionsstrecke von



Hotel Seegarten UVC Küchenabluft

der Küchenhaube bis zum Abluftventilator und zum Ausblasstutzen der Fortluft verstärkt den Fett- und Geruchsabbau um bis zu 97%. Der Vorteil dieser UV-C-Anlage liegt darin, dass das Innere der Küchenhaube, die Küchenabluftkanäle und Abluftventilatoren langfristig genutzt werden können - ohne Fettablagerungen. Damit verbunden ist eine beträchtliche Ersparnis. Aufwendige Wartun-

gen der Abluftanlagen und Kanalreinigungsarbeiten gehören der Vergangenheit an. Die Brandlast im Abluftsystem wird deutlich gehemmt. Wir freuen uns, dass unser Team von HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT, mit der weiterentwickelten UV-C-Anlage zu sauberer Luft und einem guten Klima im Hotel Seegarten beitragen konnte. [fz]

Brandschutz durch Ozon-Technologie



UVC-Anlage

Wie effektiver Brandschutz ohne Kostenexplosion möglich ist, zeigt die effiziente und wirtschaftliche Lösung für das Vier-Sterne-Hotel „Atlantic Sail City“.

Im Bremerhavener Hochhaus „Atlantic Sail City“ befindet sich im Erdgeschoss das Panoramarestaurant „Strom“. In den darüberliegenden acht Stockwerken liegen 120 Zimmer, auf weiteren zwölf Etagen Büros. Um Hotelgäste und Büromieter nicht mit Essensgerüchen zu belästigen und zugleich die gesetzlichen Brandschutzauflagen zu erfüllen, hätte die Küchenabluft über das Dach abgeführt werden müssen. Dazu wäre der Einbau eines 80 Meter hohen Schachts mit Lüftungskanal und durchgehender Brandschutzverkleidung nötig gewesen.

Das befand der Bauherr als zu teuer und entschied sich stattdessen für den Einbau von KPC-Elementen (Kitchen Pollution Control). Diese Elemente werden in die Dunstabzugshauben integriert. Sie bestehen aus UV-C-Licht produzierenden Fotozonröhren, die natürlichen Sauerstoff in Ozon, O₃, umwandeln. Das in niedriger Konzentration vorhandene und daher ungefährliche Ozon oxidiert Fett und Geruchsträger. Die Rückstände, CO₂, Wasser und Staub, werden mit dem Abluftsystem abtransportiert. So bleiben Ventilationssystem und Kanal frei von Fetten und Gerüchen. Eine sogenannte Versottung der Lüftungsleitung wird damit effektiv verhindert.

Der Brandschutz ist deutlich höher, eine aufwendige Reinigung des Abluftkanals entfällt. Die Abluft kann auf Ebene des Restaurants nach außen geführt werden, ohne dass Terrassenbesucher durch Gerüche belästigt werden. Weitere Vorteile der Technologie sind niedrige Investitionskosten, deutlich reduzierte Reinigungs- und Wartungskosten sowie die mögliche Nutzung der Küchenabluft für die Wärmerückgewinnung.

Dafür wurde die Technologie auf Basis der Fotolyseoxidation mit dem EU-Umweltpreis ausgezeichnet.

Die Technologie eignet sich für Dunstabzugshauben, Lüftungsdecken und -kanäle sowie Front-Cooking-Systeme in jeder Größe und für unterschiedliche Anforderungen.

Für geruchs- und keimfreie Innenräume bis zu einer Größe von 60 qm wurde das mobile Umluftgerät Freshair entwickelt. Es ist im Dauerbetrieb einsetzbar und entfernt zuverlässig Mikroorganismen und Gerüche in der Raumluft und auf Oberflächen. Neben sämtlichen Haustier- und Milbenallergenen werden auch Pollen, Lösemittel-, Küchen- und Zigarettergerüche beseitigt. So sorgt Freshair für ein verbessertes Raumklima. *[fz]*

Die Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Niedrige Investitionskosten
- ✓ Deutlich erhöhte Brandsicherheit durch nachhaltige Verhinderung von Fettablagerungen in den Abluftkanälen
- ✓ Fettfreiheit auch in den nachfolgenden Aggregaten wie Ventilator und Wärmetauscher
- ✓ Verminderung der Betriebskosten durch geringeren Aufwand bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten
- ✓ Nutzung der Küchenabluft für die Wärmerückgewinnung möglich
- ✓ Verbesserte Luftqualität innerhalb und außerhalb des Gebäudes durch Geruchseliminierung
- ✓ Verbesserte Hygiene durch die Vermeidung der Anlagerung von Mikroorganismen

Referenz

Nun in Betrieb: Die Wärmepumpe mit CO₂-Tiefensonde ist installiert

Vielleicht erinnern Sie sich an unsere vorangegangene Ausgabe: Umweltbewusstes Heizen war der Wunsch eines Privathausbesitzers in Konstanz. HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT hat in der Zwischenzeit eine CO₂-Wärmepumpe mit Tiefensonde umgesetzt und installiert.

Unterstützt durch eine zusätzliche Fassaden- und Dachdämmung beheizt die Wärmepumpe das Privathaus mit insgesamt 180 qm Wohnfläche und versorgt die Bewohner mit ausreichend Warmwasser. Dabei fließt das Wasser durch ein von HELIOTHERM eigens

entwickeltes Frischwassersystem und erwärmt sich so innerhalb kürzester Zeit. Dank des HELIOTHERM Frischwassertanks ist es sogar möglich, zusätzlich zur Wärmepumpe



Energetische Sanierung im Eigenheim

noch eine Solaranlage mit einzuspeisen, die weitere Energie zur Heizwasser-Erwärmung liefert. Die installierte Solaranlage arbeitet mit einer Ost-West-Schaltung.

Außerdem installierte HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT eine Klimaanlage mit einer Gesamtkälteleistung von 16kW und einem äußerst geringen Schallpegelwert. Über die dezente und leise Lösung der Außeneinheit werden sich insbesondere die Nachbarn freuen. Die Kühlleistung hingegen kommt in vollem Umfang den Bewohnern zu Gute, die sich auf einen heißen Sommer und eine angenehm temperierte Wohnumgebung freuen. Die Montage der Klimaanlage erfolgte an der Außenfassade. Die Leitungen wurden in die Wand eingelassen, so dass die Dämmstärke der Außenwand einheitlich ist. Insgesamt sieben Design-Innengeräte ermöglichen die individuelle Klimatisierung jedes Raumes. *(tk)*

Abseits vom Alltag: Teamtraining im Allgäu

Zum Start ins neue Geschäftsjahr 2011 trafen sich die Verwaltungs-Mitarbeiter und Azubis von HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT zum jährlichen Teamtraining. Das Ziel war Oberjoch im Allgäu.

Das Familotel Alpenhotel Oberjoch zählt zu unserem geschätzten Kundenkreis im Bereich Klima- und Lüftungsanlagen. Hier wurden wir von Teamtrainer Stefan Pentenrieder, von Pentenrieder & Kollegen, erwartet. Auf dem Programm standen aktuelle Themen

innerhalb der Verwaltung – und Anregungen von außen, beim Skating unter Anleitung eines Langlauflehrers und beim Besuch der Biathlon-Trainingsstrecke in Nesselwang, wo auch der deutsche Biathlon-Nachwuchs trainiert.

Wir schätzen das Teamtraining als gute Gelegenheit, uns auch abseits der üblichen geschäftlichen Themen kennen zu lernen und gemeinsame Ziele auszuloten.

Und so fand der aktive Teil des Biathlon tatsächlich an der Zielscheibe statt, wo wir erfahren konnten, wie körperliche Belastung sich auf die Schießhand auswirkt ...

Fazit des Teamtrainings: Glückliche Gewinner beim Schieß-Wettbewerb – und viele neu entdeckte Parallelen zum Geschäftsleben, denn schließlich kommt es in vielen Situationen darauf an, ein Ziel vor Augen gut, und vor allem gemeinsam, zu erreichen. *(mm)*



HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT Biathlon-Team



Augenmaß nehmen beim Schießwettbewerb

Rückblick

Rückblick auf die vergangenen Wärmepumpen-Infoabende 2010/2011

Wieder fanden zwei gut besuchte Infoabende zum Thema Wärmepumpen statt: am 19. Oktober 2010 in der BGV Konstanz und am 22. März 2011 im Winzerverein Meersburg.



Infoveranstaltung März 2011

Schwerpunkthemen unseres Fachmanns Frank Zimmermann waren die unterschiedlichen Arten von Wärmepumpen, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und ein aufschlussreicher Kostenvergleich zu herkömmlichen Heizsystemen. Persönliche Beratungsgespräche und Antworten auf individuelle Fragen rundeten die Abende, jeweils bei einem gemütlichen Zusammensein mit einem Snack, ab. Unser nächster Abend findet im Herbst im Hegau Tower Singen statt. Mehr dazu unter Termine. *(ng/ch)*

Fortsetzung von Seite 01...

Längst kein Luxus mehr: Klimasysteme im Privathaus

und vor allem hörbar, von den Geräten, die man aus Industriebauten und Supermärkten vielleicht noch kennt.

Spürbar mehr Lebensqualität

Die Lebensqualität steigt insgesamt spürbar, wie Ekkehard Monz aus Radolfzell bestätigen kann: „Früher war man den Außentemperaturen ausgeliefert. Heute herrscht in meiner Dachgeschosswohnung ein viel angenehmeres Wohnklima“.

Klimasysteme heute enthalten Anlagenkomponenten, die auf höchste Effizienz ausgelegt sind und im Zusammenspiel mit dem Käl-

temittel R410A beste COP-Werte (Coefficient Of Performance) erzielen. Ähnlich wirkungsvoll arbeiten die modernen Wärmepumpen, denn der Einsatzbereich im Heizbetrieb liegt bei 15,5°C bis -20°C. So lassen sich, gerade auch in besonders kalten Regionen, monovalente Anlagen sehr gut einsetzen. Und: Auch Altanlagen können auf moderne und Energie sparende Systeme umgestellt werden. Wir bei HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT nutzen bei der Umstellung auf ein modernes R410A-System die Expertise unseres Partners Mitsubishi electric.

Enorme Einsparpotenziale selbst bei Altanlagen

Mit der Umstellung auf ein R410A-Klimasystem mit fortschrittlicher Invertertechnologie werden alle, die ihre Altanlage sanieren wollen, den gesetzlichen Vorgaben in vollem Umfang gerecht und leisten einen wertvol-

len Beitrag zur CO₂-Einsparung. Und: Werden beispielsweise zehn Jahre alte Non-Inverter Systeme gegen eine neue Anlage getauscht, können die Betriebskosten fast halbiert werden.

Schutz vor Pollen, Staub und Bakterien

Nicht nur die Hitze indes beeinträchtigt das Wohnklima. Moderne Klimageräte gleichen Temperaturschwankungen ebenso nach unten aus und reinigen die Atemluft. So verfügen die ART COOL Inverter-Klimageräte von LG, die HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT installiert, über einen Neo-Plasmafilter und ein patentiertes Luftreinigungsgerät. Es kann Pollen, Staub und Bakterien aus der Luft filtern und ist dabei mit ausgewählten Lüftermotoren und logisch angeordneten Luftaustrittslamellen ausgesprochen leise, mit nur 22dba. Damit kann der Sommer kommen! *(eg)*

Referenz

Modernisierung der Lüftungsanlagen im Burger King Konstanz

Flammengegrillte Beef-Burger und leckere Snacks in gemütlicher Atmosphäre – das klingt verführerisch! Auf insgesamt 100 Sitzplätzen im Restaurant und 20 Terrassenplätzen können die Gäste das Ambiente im neu gestalteten Burger King Restaurant in Konstanz genießen.

Unter neuer Leitung von Daniele Iannicello wurde in lediglich 12 Tagen das Restaurant in

der Reichenaustrasse komplett umgebaut. Darin eingeschlossen war auch eine Modernisierung der Lüftungsanlagen. In lediglich 12 Tagen wurde das Restaurant in der Reichenaustrasse komplett umgebaut. Die H&F Kundendienst und Service GmbH als ortsansässiges Unternehmen wurde damit beauftragt, die Klima- und Lüftungstechnischen Anlagen zu warten und die große Anpassung der Luftmengen der Zu- und Abluftanlagen an die neuen Gerätschaften herzustellen. Die fachgerechten Wartungsarbeiten an den RLT Anlagen wurden nach den Hygienevorschriften der VDI6022 ausgeführt und dokumentiert. Hoch waren die Anforderungen des Auftraggebers an energetische Lösungen.

Unsere Maßnahmen zur künftigen Energieeinsparung: eine energetische Sanierung der Wärmerückgewinnungsanlage, mittels

einer Hocheffizienzpumpe, sowie der Abluftanlage, unter Einsatz eines Effizienzmotors. Mit unserem 24h Service kommt Burger King Konstanz in den Genuss einer sicheren Rundumleistung, wenn schnelle Abhilfe bei Anlagenausfällen gefragt ist – während die Burger King Gäste ihre Beef-Burger und Snacks durchweg in angenehmer Umgebung genießen werden. Wir tragen gern dazu bei! [fz]



Service

Hygieneinspektion nach VDI 6022

Die H&F Kundendienst und Service GmbH führt seit vielen Jahren erfolgreiche Inspektionen von Lüftungs- und Klimaanlage nach der VDI6022 durch. Unsere Techniker sind als Aufsichtspersonal bestens geschult und selbstverständlich befugt, die Auswertungen durchzuführen. Im Falle von intensivem Befall durch Schimmel, Hefen oder Pilze in den RLT-Anlagen arbeitet unser Unternehmen mit namhaften Labors zusammen. Dabei erstel-

len wir ein fachgerechtes Hygienekonzept, um weiterem Befall zuverlässig vorzubeugen.

Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Angebot für die VDI 6022 Hygieneprüfung an Ihrer Lüftungs- und Klimaanlage. Schützen Sie sich, Ihre Mitarbeiter und Ihre Kunden vor schädlicher Luft und sorgen Sie mit uns für saubere Luft und gutes Klima. [fz/mh]



Expertentipp

Prüfpflicht für Brand-/ Rauchschutzeinrichtungen in RLT Anlagen

Die Technische Prüfverordnung, TPrüfVO, gilt für Anlagen in Versammlungs- und Verkaufsstätten, Krankenhäusern, Beherbergungsstätten, Hochhäusern, Tiefgaragen, Heimen, Schulen und in sonstigen baulichen Anlagen und Räumen besonderer Art und Nutzung, soweit diese von der zuständigen Beaufsichtigungsbehörde angeordnet worden ist. Brandschutzklappen müssen demnach zwingend einer jährlichen Wartung und Prüfung unterzogen werden. Bei den Wartungs- und Inspektionsarbeiten werden unter anderem die Funktion, der Einbau nach Herstellerangaben und die Reinigung der Auslösevorrichtung geprüft. Außerdem wird die Dokumentation vorgenommen. Bei Entrauchungsanlagen in Tiefgaragen und Hochhäusern gelten besondere Prüfintervalle. So kann eine Prüfung bis zu drei Mal im Jahr angesetzt werden. Funktionsfähige Brandschutzeinrichtungen können Leben retten! Sprechen Sie uns an! Unser geschultes Fachpersonal berät Sie gerne. [fz/mh]

Ausbildung 2011/12

Du bleibst cool, wenn es heiß hergeht? Dann haben wir gute Nachrichten für dich! HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT bietet ab Herbst 2011 wieder Ausbildungsplätze an:

- Mechatroniker/in für Kältetechnik
- Anlagenmechaniker/in für Klimatechnik
- Technische/r Zeichner/in Fachrichtung Klimatechnik
- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Unsere Kunden kommen zu uns, weil HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT bekannt für klasse Klima ist. Übrigens: Technische Berufe werden immer gefragter! Wir bilden unsere Fachkräfte selbst aus. Das heißt, deine Chancen auf Übernahme nach der Ausbildung stehen gut. Auch coole Girls können sich gerne bewerben.

Außerdem bieten wir Berufspraktika in den Schulferien. Zukünftige Schulabgänger, Eltern und Lehrer – sprechen Sie uns an!



AZUBI auf Montage

EINLADUNG zum WÄRMEPUMPEN INFOABEND



... die beste Investition seit dem Bau Ihres Hauses!

**Dienstag, 25. Oktober 2011
um 19.00 Uhr**

GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH
Maggistraße 5 (HEGAU-TOWER)
78224 Singen/Hohentwiel

Wir bitten um Voranmeldung
bis zum 21.10.2011 unter +49 (0)7531 94237-30




IHR WEG IN DIE
UNABHÄNGIGKEIT



Ihr zuverlässiger Heliotherm
Kompetenzpartner vor Ort

HÖRTNER & FISCHER GmbH Klimawelt · Gottlieb-Daimler-Str. 6a · 78467 Konstanz · Tel.: +49 (0)7531 94237-30 · Fax: DW-57 · info@hf-klimawelt.de · www.hf-klimawelt.de

Termine

 Jetzt schon vormerken!

Veranstaltungen 2011/2012

GEWA „Die Messe am See“ Konstanz - Kreuzlingen
Klein Venedig

12.-15. Mai 2011

Wärmepumpen-Infoabend Singen, GVV
im „Hegau-Tower“, 17. OG

25. Oktober 2011

Haus/Holz/Energie Messe Friedrichshafen

11.-13. Nov. 2011

Haus/Bau/Energie Milchwerk Radolfzell

27.-29. Jan. 2012

Impressum

Herausgeber:

HÖRTNER & FISCHER GmbH KLIMAWELT
Gottlieb-Daimler-Str. 6a, 78467 Konstanz
Telefon: 07531/942 37-30
info@hf-klimawelt.de www.hf-klimawelt.de

Redaktion:

Christian Eger (eg), Frank Zimmermann (fz),
Thomas Kuntscher (tk), Nadja Grundler (ng),
Markus Heß (mh) Margot Marko (mm), Christina Hajosch (ch)

Design: conactor - Atelier für nachhaltige
Markenkommunikation

Text: Jutta Metzler

Produktion: Bresto Media Druck, Stockach

Kontakt

Für weitere Informationen sind wir gerne für Sie erreichbar!

HÖRTNER & FISCHER GmbH KLIMAWELT
Gottlieb-Daimler-Str. 6a
78467 Konstanz

Telefon: 07531/942 37-30
Fax: 07531/942 37-57
Email: info@hf-klimawelt.de
Web: www.hf-klimawelt.de

